



Ackerbaubetriebe stehen vor großen Herausforderungen

Ackerbaubetriebe stehen vor großen Herausforderungen

DBV veranstaltet seine Ackerbautagung am 12. und 13. Mai 2015
Klimawandel, Pflanzenzüchtung, Düng-Verordnung, Pflanzenschutzmittelzulassungen, Nachhaltigkeitszertifizierungen und Produktkennzeichnungen bestimmen die Richtungen, in denen sich der Ackerbau bis 2020 entwickelt. Die aktuellen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die betrieblichen Entscheidungen werden auf der diesjährigen Ackerbautagung des Deutschen Bauernverbandes (DBV) am 12. und 13. Mai 2015 diskutiert. Wolfgang Vogel, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses für Getreide und pflanzliche Qualitätsprodukte und Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes, skizziert die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Zukunft des Ackerbaus in Deutschland.
Politische Entscheidungen wie bilaterale Handelsabkommen können sehr weitgehende Folgen für die Wettbewerbssituation der hiesigen Ackerbaubetriebe erhalten. Namhafte Marktexperten des Getreide-, Ölsaaten- und Kartoffelmarktes sowie des Leguminosenanbaus werden ihre Vorstellungen über die Rahmenbedingungen und ihre Marktstrategien mit den Praktikern erörtern. Das Programm der zweitägigen Ackerbautagung im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin sowie die Online-Anmeldung ist unter www.bauernverband.de/ackerbautagung-2015 zu finden.
Autor www.bauernverband.de Deutscher Bauernverband
Copyright DBV

DBV-Pressestelle
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Telefon 030-31904-239
e-mail presse@bauernverband.net
Homepage www.bauernverband.de

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.